

INHALT

VORWORT.	11
EINLEITUNG.	13
1 DIE GRENZE	21
Der „Eiserne Vorhang“: Das Symbol des Kalten Krieges	22
Die „Mordgrenze“	29
„Internationale Zone“: Die innerösterreichische Grenze	35
Innerdeutsche Grenze und Berliner Mauer	39
Die Grenze zwischen Parodie und Mystifizierung.	44
Aus dem Osten gesehen: Die „unsichtbare“ Grenze.	50
2 REISEN INS ROTE –	
AUGENZEUGEN HINTER DEM EISERNEN VORHANG.	55
Ein Land – zwei Perspektiven. <i>Die Grenzbuben</i> von Leo Katz und <i>Gefährliche Grenze</i> von Paul Anton Keller	55
Die Rhetorik der Augenzeugenschaft.	62
„Augenzeugenschaft“ in kommunistischen Propagandatexten	62
Lion Feuchtwanger vs. André Gide. Die Vorgeschichte in den 1930er-Jahren.	69
Die ‚Wahrheit‘ hinter dem Eisernen Vorhang.	71
Reisen ins gelog’ne Land.	74
Der ‚reale Sozialismus‘ als Enttäuschung – Reinhard Federmanns <i>Das Himmelreich der Lügner</i>	74
Der ‚freie Westen‘ als Enttäuschung – <i>Geisterbahn der Freiheit</i> von Carl Merz/ Helmut Qualtinger und <i>Straße ohne Ende</i> von Hans Kühnelt.	78
Das Reise-Narrativ in Satire und Parodie	83
Die Überspitzung des Augenzeugen in Robert Neumanns Parodien.	83
Augenzeugen der Repression – Carl Merz’ und Helmut Qualtingers <i>Fahrt ins Rote</i>	86
3 ROMEO UND JULIA IM KALTEN KRIEG	93
Liebe in Zeiten des Systemkonflikts	93
Übertragungen des „Romeo und Julia“-Stoffes in den Kalten Krieg.	96
Vierfache Besetzung: <i>Simone und der Friede</i>	115
Liebe zwischen Ost und West	120

4 TOTALITARISMUS:

DIE INNERE GESCHICHTE DES KALTEN KRIEGES	133
Totalitarismus – Antitotalitarismus.	133
Darstellungsformen des Totalitarismus	136
Eine Totalitarismustheorie en miniature	137
Innenansichten des totalitären Systems.	150
Der Intellektuelle und der Totalitarismus	161
Die Verführbarkeit des Intellektuellen	163
Der Intellektuelle als Denunziant	168
Elemente des Totalitarismus jenseits der staatlichen Diktatur	172
Lustvolles Bedrohungsszenarium.	178
Das totalitäre System in Dystopien österreichischer Schriftsteller	180

5 MATERIALISMUS VERSUS CHRISTENTUM187

Das Dreieck Kommunismus, Amerikanismus, Katholizismus.	187
Der andere Kalte Krieg: Das Christentum im Kampf mit dem Totalitarismus.	195
Massensterben und Auferstehung des Individuums:	
Kurt Becsi: <i>Russische Ostern</i>	195
Der Sieg der unsichtbaren Macht gegen das totalitäre Regime:	
Helmut Schwarz: <i>Die Beförderung</i>	200
Materialismuskritik als dritte Position	202
Die materielle Verführung: Hans Friedrich Kühnelt:	
<i>Straße ohne Ende/Die Optimisten</i>	209
Religion gegen den Atomkrieg – Rudolf Geist: <i>Augenzeuge Menschheit</i>	218
Die heilige Allianz: Der Westen und das Christentum	221
Antikommunistische Wandlung zum Katholizismus – Felix Gamillscheg:	
<i>Die Getäuschten</i>	221
Die verarbeitbare Materie Mensch –	
Erik von Kuehnelt-Leddihn: <i>Moskau 1997</i>	224

6 ÖSTERREICHISCHE GULAG-LITERATUR 229

Die Gulag-Debatte der Nachkriegsjahre	229
Schreckensszenario Sibirien.	236
Deportation und Desillusion	238
Zwischen Grauen und Groteske: Robert Neumanns	
<i>Die Puppen von Poshansk</i>	240

7 DAS GESPENST DES NATIONALSOZIALISMUS IM KALTEN KRIEG . . .	253
Die Nazis, das sind die anderen	253
Narrative Wiederholungsstrukturen	258
Intertextuelle und historische Parallelen zwischen Nationalsozialismus und dem Gegner im Kalten Krieg	262
Das Horst-Wessel-Lied als Intertext der DDR-Literatur.	262
Hitlers Wunderwaffe und die Atombombe	265
Der Westen als Kriegstreiber: <i>Georgischer Wanderstab/</i> <i>Sally Bleistift in Amerika</i>	267
Personelle Kontinuitäten.	274
Nazi-Kooperation	277
Arrangements und gemeinsame Tische	287
8 DIE ATOMARE BEDROHUNG IN DER ÖSTERREICHISCHEN LITERATUR	295
Der österreichische Atomkriegsdiskurs im internationalen Kontext	295
Krieg oder Frieden = Bombe oder Kraftwerk	304
Atomenergie und geistige Energie	310
Atomfaszination und Atomangst	315
Wo „Massenmord und Schönheit eins werden“	315
Prometheus, Frankenstein, Faust und Zauberlehrling: Der Mensch als göttlicher Dilettant	317
Unsichtbar, unfassbar, Ungeheuer.	328
Anti-Atom = Politik? Die feinen Unterschiede im Friedenskampf.	332
„Eine Genesis vom Ende.“ Atomapokalypsen in fiktionaler Literatur	343
9 SPIONAGE	351
Das Wissen vom Feind.	351
Spionage als Unterhaltung.	354
Welt und Menschheit	357
Kommunikationstechniken des Kalten Krieges: Funk, Radio und Dechiffrierung	358
Die Kompartimentalisierung des Atomgeheimnisses	359
Feindbild ‚Spion‘ – Ängste und Aggressionen im Spionagediskurs	365
Der Spion, der aus dem Westen kam – Held und Verräter	367
Der Spion, der aus dem Osten kam – Opfer und Dämon	371
Staatsparanoia in <i>Die Kleinen und die Großen</i>	374
Der unsichtbare Spion	375
Politische Unterhaltungsliteratur?	378
Agententhiller und Zeitkritik I <i>Internationale Zone/</i> <i>Und einer folgt dem anderen</i>	378

Agententhruiller und Zeitkritik II: Johannes Mario Simmel:	
<i>Lieb Vaterland magst ruhig sein</i>	383
Spionageparodien, -satiren, -grotesken.	388
Informationskrieg um Nichts: <i>Hohes Gerücht</i>	388
Österreichisches Liebesglück statt internationale Agentenjagd:	
<i>Marx und Moritz</i>	389
Eine Satire über den Kalten Krieg: <i>Die Abenteuer des Herrn Rafaeljan</i>	392
Parodie des Grauens: <i>Abenteuer in Totalifornien</i>	395
10 FEINDBILDER – KRANKHEITSBILDER	397
Feind = Krankheit	397
Der „Knochenfraß“ des Totalitarismus	400
„Versuchungen des Messers“	404
Die Fäulnis des Kapitalismus	407
„Amikäfer“	416
Wenn Hygiene krank macht	417
Die Revolution der Ratten und Wahnsinnigen	418
Kranke Welten –	
Dystopien totalitärer Systeme und ihr Umgang mit Gesundheit/Krankheit.	420
Der (Kalte) Krieg als Krankheit	427
11 FRIEDEN, FREIHEIT, PROPAGANDA: RHETORIK IM KALTEN KRIEG.	431
Sprache und geteilte Welt	431
Die Zweischneidigkeit des Friedensbegriffes	435
Der „Kampf“ um die Freiheit	442
Propaganda in Ost und West	446
Kommunistische Propaganda-Texte	453
Parodie des kommunistischen Jargons	458
12 KUNST IM KALTEN KRIEG.	463
Wettkampf der Künste	463
Freiheit und Doktrin: Abstraktion vs. Sozialistischer Realismus.	466
Freiheit der Kunst und Widerstand gegen die Abstraktion	466
Orthodoxe Doktrin	473
Kunst und Kultur als Waffe im Kalten Krieg	477
Moderne Kunst als Bedrohung	483
Künstler als Spione, Spitzel und Fellowtraveller	487
Künstler und Kunstwerk im totalitären System	494

13 KONVERSION, BEKEHRUNG, RENEGATENTUM.	
NARRATIVE DES SEITENWECHSELS	505
Begriffsbestimmungen: Konversion, Bekehrung, Renegatentum	505
Konversion/Bekehrung	508
Bekehrung/Konversion und Opfer	508
Konversion/Bekehrung durch Liebe und Sympathie	515
Gemeinsames Glück – gemeinsame Politik.	516
Die Bekehrung des Intellektuellen durch die Frau	516
Konversion und Bekehrung der Eltern durch die Kinder	523
Die Frau als politische Initiandin	525
Renegaten in der österreichischen Literatur?	529
Renegatenfiguren bei Milo Dor	531
Renegatentum bei Reinhard Federmann?	535
Kritik an ideologischen Frontstellungen im Kalten Krieg	538
Blätter im Wind	540
14 ÖSTERREICH-BILDER AUS DEM KALTEN KRIEG	545
Österreich: Zwischen „nicht mehr“ und „noch nicht“	545
Der gute Samariter	560
Kalter Krieg in Mariazell.	568
Oktoberstreik 1950.	572
15 VERSCHLEPPUNG UND MENSCHENRAUB	579
Österreich als gefährliches Terrain	579
Verbrechen, Repatriierung, Spionage: Menschenraub im Kontext.	584
Empörte Passanten: Das Volk wehrt sich.	597
Verschleppung aus der Perspektive der kommunistischen Propaganda.	602
Der falsche Verdacht	607
AUSBlick	611
AUTORINNEN- UND AUTORENLEXIKON	615
SIGLEN	664
BIBLIOGRAPHIE	666
Primärliteratur	666
Forschungsliteratur.	673
Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Memoiren, Rezensionen und andere, nicht literarische zeitgenössische Texte.	702